

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Inhalt:

Folge Nr. 05/2014

08. Mai 2014



Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert: ➤ TuWas Projekt Flurreinigungsaktion ➤ TuWas Projekt Buchbar ➤ Maibäume in der Gemeinde	2-3
Ausschreibung Winterdienst	3
Stellenausschreibung Sozialhilfverband	3
Stellenausschreibung Karenzvertretung im Gemeindeamt	4
Stellenausschreibung STIWA Group	5
Personenbetreuung des Hilfswerkes Freistadt	6
Presseinformation OÖ Hilfswerk Freistadt	5
Interessantes aus dem Gemeindearchiv	6
Neues aus der Gemeindebibliothek	6-7
Regionalverkauf von Werbeflächen auf der E-Bike Station	7
Wohnoase Volkshilfe Freistadt	7
Neues von der Mittelschule St. Leonhard	7
Veranstaltungen und Termine	8



Foto (Hölzl): Flurreinigungsaktion 2014; Bericht auf Seite 2

Zwischenstrom Wanderfest Weitersfelden/Mühlviertler OÖ



9. IVV Wandertag



14. und 15. Juni 2014



Voranmeldung und Informationen:

Herr Ewald Wahlmüller, Union Weitersfelden

Tel.: 0664/41 77 577

www.weitersfelden.at - www.muehlviertleralm.at

**Sonntagsprogramm
in der Veranstaltungshalle:**

09:30 Uhr Festmesse

10:30 Uhr Festveranstaltung 50 Jahre
Union Weitersfelden

11:30 Uhr Frühschoppen



Europawahl 2014

Am Sonntag, 25. Mai 2014 wählt Österreich seine Abgeordneten zum Europäischen Parlament. Die Wahl entscheidet diesmal auch über den künftigen Chef der Europäischen Kommission. Umso gewichtiger ist auch Ihre Stimme.

**25. Mai 2014
08:00-13:00 Uhr
Gemeindeamt**

Weitersfelden, Sitzungssaal



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4272
Weitersfelden 11, Bgm. DI
Hölzl, Redaktion:
Marktgemeindeamt
Weitersfelden (Birgit Kreindl),
4272 Weitersfelden 11, Tel.:
07952/6255, Fax: DW 9; Druck:
Marktgemeinde Weitersfelden;
Homepage: www.weitersfelden.at;
gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

TuWas Projekt Flurreinigungsaktion

Die Flurreinigungsaktion am 03. Mai 2014 in Weitersfelden im Rahmen des Tu Was Projektes „Unsere Natur ist kein Mistkübel“ und im Rahmen der BAV-Aktion „Hui statt Pfui“ auf Initiative von Tourismusforumsobfrau **Erika Glocker** war ein großer Erfolg. An die 60 Personen aus zahlreichen Vereinen halfen mit, unser Gemeindegebiet von in der Natur entsorgtem Müll zu säubern. Nach der Säuberungsaktion gab es im ASZ Weitersfelden eine Verköstigung für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Folgende Müllmengen wurden bei der Aktion gesammelt:

60 I-Säcke Restabfall	42 Säcke
35 I Säcke Restabfall	64 Säcke
60 I Säcke Metall	10 Säcke
35 I Säcke Metall	45 Säcke
Restabfall	6 x Autoanhänger
Metalle	1,5 m ³
Autoreifen	40 kg
Elektro Kleingeräte	25 kg
Silofolien	80 kg

(Quelle Franziska Müller)



Herzlichen Dank an alle beteiligten und mithelfenden Personen für die Mithilfe bei der Flurreinigungsaktion 2014.



Foto: Hölzl

TuWas Projekt Buchbar

Die im Rahmen eines TuWas Projektes geschaffene Buchbar wurde nun - wie im Nachrichtenblatt Nr. 4/2014 angekündigt - mit Büchereileiter Kons. OSR **Ludwig Riepl** und Grundeigentümer **Maximilian Hackl** am 2. Mai im Freien aufgestellt und zwar bei

den Liegen auf der Zwischenstromwiese. Die wetterfeste, transportable Bücherbox von den TuWas Projekteinreichern Frau Zita Eder und Herr Rudi Wiesmayr aus Bad Zell bietet lesefreudigen Personen ein gratis Leseangebot.

BUCH.BAR - Was ist das?

- Eine wetterfeste, transportable, unversperrte Box mit Büchern
- Ein schönes, ruhiges Platzerl in der Natur
- Eine Einladung zum gratis Lesen für alle
- Ein Leseangebot im Freien (Mai bis Oktober)
- Die Uhrzeit spielt keine Rolle
- Animation für Outdoor-Lesestunden mit Kindern
- Eine Möglichkeit zum Lesen oder Vorlesen an lauen Sommerabenden (z.B. Gruselgeschichten mit Stirn- oder Taschenlampe)
- Gelegenheit für Lesungen von Autorinnen und Autoren
- Bücher können ausgeliehen werden
- Bücher können auch behalten werden - System 1:1 (1 Buch heraus - 1 Buch hinein)



Tu was,
dann tut
sich was.



Was darf in der BUCH.BAR drinnen sein?

Bücher in gutem Zustand (z.B. ausgeschiedene Bestände von Büchereien oder von Privatpersonen)

Buchspenden von Sponsoren

Bilderbücher, Kinderbücher und Jugendbücher, Geschichten und Gedichte, Sagen und Krimis, Bücher über die Region, Reisen und Kultur, Garten- und Kochbücher, etc.

Was sehr wichtig ist: Bücher mit anstößigen, menschenverachtenden Inhalten oder Darstellungen haben keinen Platz in der BUCH.BAR!

Die gesamte Gemeindebevölkerung wird eingeladen, rege von der Buchbar gebrauch zu machen und die genannten Bedingungen zu beachten.

Ich bedanke mich herzlich bei Grundeigentümer **Maximilian Hackl** dafür, dass die Bücherbox auf seiner Wiese aufgestellt werden durfte und für die Bereitschaft, die Box im Hochwasserfall ins Trockene zu bringen.



Foto (Franz Hackl/Hölzl): Aufstellen der Buchbar bei der „Zwischenstromwiese“

Maibäume in der Gemeinde

Der wunderschöne Maibaum am Marktplatz in Weitersfelden wurde von Herrn **Mag. Dr. Otto Schimpf** gesponsert. Herzlichen Dank dafür. **Erwin Greindl** und Bürgermeister außer Dienst **Josef Mitmannsgruber** waren beim Umschneiden behilflich, **Marietta Hackl** kümmerte sich in bewährter Weise um das Kranzbinden und **Franz Hackl** um die Organisation. Auch dafür sei ganz herzlich gedankt.



Foto (Hölzl): Beim Umschneiden des Maibaumes für Weitersfelden

Der Maibaum wurde am 30. April durch die Vereine Kameradschaftsbund, Union und FF Weitersfelden aufgestellt. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben und in irgend einer Form daran beteiligt waren, diesen Brauch aufrecht zu erhalten.

Es freut mich auch ganz besonders, dass neben dem Maibaum im Markt Weitersfelden auch in zahlreichen Dörfern der Gemeinde Maibäume von den Dorfgemeinschaften organisiert und aufgestellt wurden. Herzlichen Dank für diese Bereitschaft und das Engagement und danke an alle die Material dafür zur Verfügung gestellt haben.



Foto (Hölzl): Maibaumaufstellen in Weitersfelden

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Ausschreibung Winterdienst

Ausschreibung Winterdienst für den Marktbereich Weitersfelden

für Zufahrtsstraßen und Plätze im Marktbereich Weitersfelden

Die **Räumung und Streuung** ist durch Unternehmen mit eigenen Fahrzeugen und Geräten durchzuführen.

Gehsteige und Kleinflächen sind mit gemeindeeigenen Fahrzeugen zu räumen und zu streuen.

Für allfällige **Sachbeschädigungen** im Rahmen des Winterdienstes haftet der Verursacher.

Jede 3. Woche **Bereitschaftsdienst** betreffend Notwendigkeit der Räumung und Streuung im Gemeindegebiet und Verständigung der weiteren Gemeindemitarbeiter des Winterdienstes.

Der maßgebliche **Schneeräumplan** für den Marktbereich liegt im Marktgemeindeamt Weitersfelden auf. Interessenten kann jederzeit auf Ersuchen eine Kopie davon angefertigt werden.



Foto: Erich Stütz

Termin für Angebotslegungen:

Mittwoch, 4. Juni 2014, 12:00 Uhr einlangend beim Marktgemeindeamt Weitersfelden, 4272 Weitersfelden 11, oder per E-Mail an gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Amtsleiter Josef Mühlbacher, Tel.: 07952/6255-11.

Stellenausschreibung Sozialhilfeverband

Bezirksseniorenheim (BSH) Pregarten 2 Reinigungskräfte (Teilzeit, 24 Wochenstunden)

Bewerbungsfrist: 23. Mai 2014
Besetzungstermin: 1. Juli 2014



Einstufung:

GD24 – Mindestgehalt: brutto € **962,22** für 24 Wochenstunden (95 % im ersten Jahr bei Neueinstieg in den öffentlichen Dienst); eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten.

Eine ausführliche **Stellenausschreibung** mit den Aufnahmevoraussetzungen liegt im Gemeindeamt Weitersfelden auf. Weitere Informationen sind auch beim Sozialhilfeverband Freistadt, Tel.: 07942/702 (BH Freistadt) erhältlich.

Stellenausschreibung Karenzvertretung

Stellenausschreibung für Karenzvertretung beim Marktgemeindeamt Weitersfelden

Die Marktgemeinde Weitersfelden schreibt gemäß der §§ 8 und 9 OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

1 Vertragsbedienstetenstelle Karenzvertretung befristet bis 31. August 2015

für die Allgemeine Verwaltung im Marktgemeindeamt Weitersfelden.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Marktgemeinde Weitersfelden nach den näheren Bestimmungen des OÖ Landes-Vertragsbedienstetengesetzes und des OÖ Gemeinde-Dienstrechts und Gehaltsgesetzes 2002. Sämtliche personenbezogenen Formulierungen dieses Ausschreibungstextes sind geschlechtsneutral zu betrachten.

Zeitpunkt der Aufnahme:

01. August 2014

Eine entsprechende Einschulung ist zwingend erforderlich und erfolgt im Juni/Juli nach Absprache mit dem Bewerber.

Beschäftigungsausmaß:

Vollbeschäftigung mit 40 Stunden/Woche

Dienstposten:

Funktionslaufbahn GD 21 oder GD 20 (je nach Kenntnis im Verwaltungsbereich)

Gehalt:

GD 21: €1.743,50 brutto

GD 20: €1.804,70 brutto

Hinweis: Eine exakte Einstufung kann erst nach Anerkennung der Vordienstzeiten und der bisher beruflichen Praxis erfolgen.

Zeitpunkt der Beendigung des

Dienstverhältnisses:

31. August 2015

Aufnahmevoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Lehre als VerwaltungsassistentIn und/oder Bürokauffrau/ mann oder ein entsprechender Handelsschul- oder HAK-Abschluss bzw. eine gleichwertige Ausbildung; die Qualifikation kann auch durch mehrjährige einschlägige Berufspraxis nachgewiesen werden
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

- Bereitschaft zur flexiblen Verwendung in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung
- Teamfähigkeit und Koordinationsfähigkeit
- Organisationstalent, Belastbarkeit sowie freundliche Umgangsformen
- Gepflegtes und freundliches Auftreten und guter Umgang mit Menschen
- Verlässlichkeit, selbstständiges Arbeiten und hohe Genauigkeit
- Wohnort in der Gemeinde Weitersfelden erwünscht
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Allgemeine Voraussetzungen

gem. § 17 OÖ GDG 2002:

Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben, spätestens bei Dienstantritt.

Persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben.

Hauptaufgabengebiet:

- Bürgerservicestelle
- Mitarbeit im Verwaltungsdienst – sämtliche Schreib-, Kanzlei- und Sekretariatsarbeiten
- Beihilfen-Angelegenheiten und Mitwirkung bei diversen Antragsverfahren
- Telefonvermittlung
- Posteingang und Postabfertigung
- Mitbetreuung der öffentlichen Gemeindebibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aktenablage und Archivierung

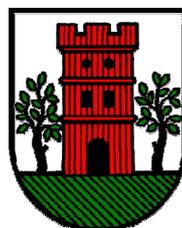
Sonstiges:

Bewerber mit einer einschlägigen Berufspraxis im Gemeindedienst und etwaigen Dienstprüfungen werden bevorzugt behandelt.

Bewerbern aus der Gemeinde Weitersfelden wird bei sonst gleichen Voraussetzungen der Vorzug gegeben. Bewerber, die die Aufnahmevoraussetzungen nicht erfüllen, insbesondere im Hinblick auf die Ausbildung und/oder Berufspraxis, werden im Vorfeld ausgeschieden.

Bewerbungen sind schriftlich mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen **bis spätestens Mittwoch, 04. Juni 2014, 12:00 Uhr** an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, 4272 Weitersfelden 11, E-Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at, zu richten. **Später einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.**

Für nähere Auskünfte und Anfragen stehen Ihnen die Bediensteten der Marktgemeinde Weitersfelden, Tel.: 07956/6255, zur Verfügung.



Stellenausschreibungen STIWA Group Standort Hagenberg

Die STIWA Group, mit rund 1.200 MitarbeiterInnen, ist ein erfahrener Partner im Bereich Produkt- und Hochleistungsautomation. Neben dem Geschäftsbereich der Hochleistungsautomation zählen die Produkt- und Softwareentwicklung für Fertigungsautomation, die Zulieferproduktion von hochwertigen Metall- und Kunststoffbaugruppen, energieeffiziente Gebäudetechnik sowie Laborautomation zu den Kernkompetenzen der Firmengruppe.

Beim STIWA Group Standort Hagenberg werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen besetzt:

1 Software Test Engineer im Geschäftsbereich Entwicklung Systeme

1 ApplikationstechnikerIn

1 Junior Key Account ManagerIn

1 Key Account ManagerIn

Die detaillierten Ausschreibungstexte für diese Stellenausschreibungen liegen im Marktgemeindeamt Weitersfelden auf und können bei Interesse gerne per Mail zugesendet werden. Zudem sind die Ausschreibungstexte auf www.stiwa.com verlaublich.



Personenbetreuung des OÖ Hilfswerkes Freistadt

Alltag – Lebensabend in vertrauter Umgebung

85 Prozent der betreuungsbedürftigen Österreicher und Österreicherinnen wollen in ihrem eigenen Zuhause betreut werden.

Mit dem System der Personenbetreuung des OÖ Hilfswerkes können wir diesen Wunsch erfüllen.

Dank unserer Betreuungskräfte können Menschen ihren Lebensabend bestens umsorgt und damit sorgenfrei in ihrer gewohnten Umgebung verbringen.

Familie B. ist sehr froh ihre Oma gut betreut zu wissen, da diese sich fürsorglich um Pauline B. kümmert. So können die Angehörigen beruhigt ihrer Arbeit nachgehen oder auch Zeit für Urlaub einplanen. Der Alltag für Pauline ist durch die gute Betreuung recht kurzweilig und abwechslungsreich.

Gerne können Sie unverbindliche Information zu 24 Stunden Langzeit oder auch Kurzzeit Pflege und Betreuung beim OÖ Hilfswerk in 4240 Freistadt, Hauptplatz 14 erhalten.

Terminvereinbarung unter: 0664/80 785 1902 – Fr. Sigrid Katzlinger.



Presseinformation OÖ Hilfswerk Freistadt

OÖ Hilfswerk Freistadt – im Einsatz für die Menschen im Bezirk!

Das Hilfswerk OÖ ist seit 5 Jahren im Bezirk Freistadt als ein professioneller, sozialer Dienstleister tätig, welcher für seine Mitarbeiter einen verlässlichen Arbeitgeber in der Region darstellt.

Mit Landtagsabgeordneter Maria Jachs als Obfrau des unterstützenden Bezirksvereines und ist ein klares Ziel definiert:

„Wir wollen durch das OÖ Hilfswerk den Menschen im Bezirk Dienste in Sozial- und Gesundheitsbereichen mit hoher Qualität anbieten!“

Es ist uns wichtig unterstützend beizutragen, um Menschen Hoffnung und Zuversicht zu schenken!“

In allen Gemeinden unseres Bezirkes wollen wir bestehende Angebote des Hilfswerkes für jede Lebensphase besser sichtbar machen. Diese umfassen z.B.:

- Check In – Unterstützung zum selbständigen Lernen
- Individuelle Nachhilfe
- Schulische Ganztagesbetreuung – flexible Schülerbetreuung – Betreuungsangebote für NMS
- Horte
- Arbeitsbegleitung
- Berufsausbildungsassistenz
- Haus- und Heimservice
- Mobile Therapien
- 24h- Pflege und Betreuung (auch Kurzzeitbetreuung von zwei bis vier Wochen)! “

Die breite Palette an Unterstützungsangeboten richtet sich an alle Generationen und Hilfe Suchenden.

Gerne stehen wir Ihnen für unverbindliche Auskünfte und Anfragen gerne zur Verfügung.

Unser Büro finden Sie am Hauptplatz 14, in 4240 Freistadt.

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel: 07942/74083 oder Mobil: 0664/80 765 1902 oder per Mail unter freistadt@ooe.hilfswerk.at.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Obfrau LA Maria Jachs



Interessantes aus dem Gemeindearchiv

Das Freyungszeichen beim Pranger

Herzlichen Dank an Frau Ingrid Tischberger, die das Freyungszeichen beim Pranger unentgeltlich renoviert hat. Ich stelle jetzt jährlich den Freybaum vom **ersten Markttag (Ostermontag) bis zum letzten Markttag (Martinitag) beim Pranger auf.** Viele Wanderer bleiben stehen bewundern den schönen Prangerstein mit dem Freyzeichen und lesen die neu aufgestellte Geschichtstafel mit Firmenchronik. Oft führe ich Gespräche mit den Wandersleuten und gebe ihnen eine Gratis-Wanderkarte von Weitersfelden mit. Interessierten Gästen biete ich auch den Kirchenführer mit der Beschreibung der Wienauer Kapelle an und lade sie ein wieder nach Weitersfelden zu kommen.



Früher wurde der Freibaum während eines Markttagess auf dem Marktplatz oder neben dem Pranger bzw. dem Marktrichterhaus aufgestellt. Dies war das Zeichen, dass der Marktrichter in Amt und Würde war, um die Einhaltung der Marktordnung zu überwachen. Vergehen gegen die Marktordnung wurden sofort verhandelt bzw. geahndet.

Im Herrschaftsarchiv Freistadt (Fasc. 33, Nr. 30) und im Schlossarchiv Eferding (I, Ia) finden wir Hinweise, dass das im Jahre 1548 aufgezeichnete Taiding des Marktgerichtes dem 14. Jahrhundert entstammt und noch auf die Capeller zurückgeht. Das Taiding als ortsübliches Gewohnheitsrecht wurde mündlich überliefert und wurde für Weitersfelden 1548 aufgeschrieben. Taiding heißt aber auch Verlesungen der Satzungen und regelte die Rechtsverhältnisse, wobei man sich nicht selten auf Wurzeln im germanischen Recht berief. Ritter Haym ließ 1570 einen Holzpranger in Weitersfelden aufstellen, **der 1648 durch einen schönen Steinpranger** ersetzt wurde. Der noch heute erhaltene Prangerstein steht beim Gemeindeamt und zählt wegen seiner

symbolträchtigen Steinmetzarbeiten zu den schönsten Prangersäulen Österreichs. Als Kaiser Josef II die Prangerstrafen verbot diente der Weitersfeldner Pranger als Sockel für das Fölsenkreuz. 1958 wurde bei Straßenbauarbeiten der Pranger neu aufgestellt und durch einen Steinmetz der Straßenmeisterei ergänzt. Oberlandesgerichtsrat Dr. Brachmann verbrachte viele Sommerurlaube in Weitersfelden und regte die Pflege der alten Rechtsdenkmäler (Galgen, Pranger) an.

1578 wird bereits von einem Marktrichter in Weitersfelden gesprochen und ab 1580 haben wir die Namen der Weitersfeldner Marktrichter, welche die Amtsleute abgelöst haben.

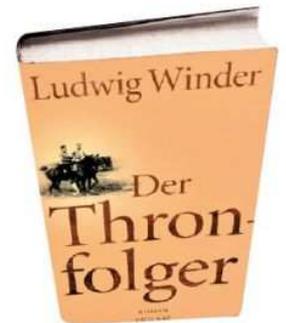
Text/Foto: Kons. OSR Ludwig Riepl

Neues aus der Gemeindebibliothek

Neue Bücher warten in der Gemeindebibliothek auf Leser, unter anderen

Der Thronfolger von Ludwig Winder

Der Autor Ludwig Winder war 25 Jahre alt, als der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajewo erschossen wurde. Er hat also die Jahre vor dem Ersten Weltkrieg und das Ereignis bewusst erlebt. Seine 1937 erstmals erschienene Romanbiografie wurde in Deutschland sofort verboten, weil der Autor Jude war. Auch im austrofaschistischen Österreich wurde das Buch verboten, weil es die Zustände im Kaiserhaus und in der Monarchie „respektlos“ schilderte. Heuer kam der Roman neu aufgelegt heraus und gilt als einer der besten über Franz Ferdinand und seine Zeit.



Der Krieg und das Mädchen von Jürgen Seidel

Auch dieser Roman spielt in den Jahren vor und auch noch während des Ersten Weltkriegs. Er thematisiert im Milieu einer Berliner Gymnasialklasse die bei vielen vorherrschende Kriegseuphorie, den Völkerhass, aber auch ganz zivile Gefühle und Nöte von Jugendlichen, was meines Erachtens gut gelungen ist. Die Geschichte des Mädchens Mila und ihrer Eisenbahnbekanntschaft und was daraus alles folgt, scheint mir etwas konstruiert. Fand es dennoch spannend.



Morgen kommt ein neuer Himmel

Lori Nelson Spielman

Englisch > Deutsch: Andrea Fischer

Was anfangs wie eine seichte Story aus dem amerikanischen High - Society – Milieu daherkommt, entpuppt sich bald als liebenswerte Geschichte: Die reiche Erbin muss auf Wunsch ihrer verstorbenen

Mutter zuerst ihre Liste von Lebenszielen abarbeiten, die sie im Alter von 14 Jahren erstellt hat, bevor sie ihr Erbe bekommt. Einen Hund anschaffen, ein Pferd kaufen, sich in den Richtigen verlieben, ein Kind bekommen ...insgesamt 20 Ziele. Und das alles innerhalb eines Jahres. Lustig, traurig, spannend, berührend!



Regionalverkauf von Werbeflächen auf der E-Bike Verleihstation

Auf der E-Bike Station Weitersfelden am Parkplatz beim Gasthof zur Post stehen freie Werbeflächen zur Verfügung.

Die freien Werbeflächen können von regionalen Firmen (Gewerbe, Handel, Tourismus- oder Freizeitbetriebe, etc.) aus Weitersfelden oder den Nachbargemeinden zu einem Spezialtarif direkt über die Firma Buchner Bike GesmbH, 5300 Hallwang, gebucht werden.

Die monatlichen Kosten für eine Werbefläche betragen € 90,- exkl. MwSt. pro Monat. Die Werbeflächen dienen zur Finanzierung der Verleihstation.

Interessenten für Werbeflächen werden ersucht, sich im Marktgemeindeamt Weitersfelden, Tel.: 07952/6255 zu melden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Firma Buchner Bike GesmbH jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Fa. Buchner Bike Ges.m.b.H.
Mayrwiesstraße 25-27, A - 5300 Hallwang
Tel: 0662/831 495
Email: w.buchner@happy-bike.at
Internet: www.happy-bike.at



Wohnoase Volkshilfe Freistadt

Am 25. Juni 2014 eröffnet die Volkshilfe Freistadt im Gebäude des alten Landeskrankenhauses in Freistadt in der Zemannstraße ein betreutes Wohnen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch ein paar Wohneinheiten frei und es besteht die Möglichkeit zur Bewerbung.

Die Wohnungen sind ca. 40 – 70 m² groß, 100 % barrierefrei und am Volkshilfe Stützpunkt ist wochentags 6 Stunden täglich qualifiziertes Volkshilfe Personal vor Ort.

Informationen zu den einzelnen Wohnungen und den Wohnungsmieten erhalten Sie bei:

Volkshilfe Freistadt, Lasbergerstraße 8
4240 Freistadt, GF Barbara Tröls
Tel: 07942/73216-11
Barbara.troels@volkshilfe-ooe.at

volkshilfe.
FREISTADT

Neues von der Mittelschule St. Leonhard

Gipfelkreuz am Haiderberg – ein Projekt im Rahmen von „Tu was – dann tut sich was“

Der Haiderberg ist mit seinen 907 m die höchste Erhebung im Gemeindegebiet von St. Leonhard. Vom Gipfel, welcher ein wunderschönes Ausflugsziel vieler Einheimischer und Touristen (liegt direkt am Johannesweg) ist, hat man einen atemberaubenden Ausblick zum Ortsgebiet der Gemeinde.

Auf diesem Gipfel wollen wir von der Neuen Mittelschule St. Leonhard mit unseren SchülerInnen und in Zusammenarbeit mit einigen Handwerkern ein Gipfelkreuz anbringen.

Dieses Vorhaben wurde am 31. Jänner der Jury von „Tu was – dann tut sich was“ vorgestellt und von dieser begeistert aufgenommen und prämiert.

Da dieser Jury Herr Mag. Alfred Düsing, ein Mitglied des Vorstandes der voestalpine Stahl GmbH angehörte, hat sich zudem eine



Bericht und Foto: Mittelschule St. Leonhard

Kooperation mit

der Lehrwerkstätte dieses Vorzeigebetriebes ergeben. Die Lehrlinge unter dem Koordinator Hubert Haider werden nach unseren Plänen den Metallrahmen des Kreuzes anfertigen. Am eingeschobenen Holzpfosten werden Schilder, die von den SchülerInnen gefertigt werden, montiert. Im Mittelpunkt des Kreuzes steht auf einer Seite das Alpha-Zeichen, auf der anderen das Omega-Zeichen.

Am Boden gibt es die Möglichkeit, in einen Drahtgeflechtkorb, der um die Befestigungsstützen angebracht wird, Steine auf eine bestimmte Meinung hin, hineinzuzerfen. Die Steine können beim Bründl, wo der Wanderweg vorbeiführt, mitgenommen werden. Unsere Bevölkerung und Wanderer können mit einer einfachen Geste – das Mitbringen eines (beschriebenen/bemalten) Steines – ein „bleibendes Andenken“ beim Gipfelkreuz hinterlegen. Unter dem Motto „Mir fällt ein Stein vom Herzen“ werden alle eingeladen, sich daran zu beteiligen und ihre positiven oder negativen Gedanken am Haiderberg abzulegen. Das Kreuz soll im Juni 2014 am Haiderberg montiert und im Rahmen einer schönen Bergmesse, die von unseren SchülerInnen mitgestaltet wird, seiner Bestimmung übergeben werden.

Homepage <http://schulen.eduhi.at/nms-st.leonhard>.

Veranstaltungen, Termine

Mittwoch bis Donnerstag, 21. bis 22. Mai 2014

Ausflug Steiermark, PVÖ OG Weitersfelden

Donnerstag, 22. Mai 2014, 20:00 Uhr

Sitzung Gemeindevorstand, Gemeindeamt

Sonntag, 25. Mai 2014, 08:00-13:00 Uhr

EU-Wahl, Gemeinde Weitersfelden, Sitzungssaal

Donnerstag, 29. Mai 2014, 09:00 Uhr

Erstkommunion, 09:00 Uhr Aufstellung bei der Raiffeisenbank, Veranstalter: Pfarre;

Mittwoch, 04. Juni 2014, 20:00 Uhr

OVP-Fraktionssitzung, Sitzungssaal Gemeinde

Freitag, 06. Juni 2014, 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal Gemeinde

Freitag, 06. Juni 2014, 19:00 Uhr

SPO Tratscherl im GH Neulinger

Mittwoch, 11. Juni 2014, 10:00 Uhr

Wandertag des Pensionistenverbandes

Samstag und Sonntag, 14.-15. Juni 2014

Jubiläumsfest 50 Jahre Turn- und Sportunion Weitersfelden und **IVV Wandertag Weitersfelden** Veranstaltungshalle und Sportzentrum Weitersfelden

Samstag bis Sonntag, 21.-22. Juni 2014

Jugend-Exkursion nach Borovany (CZ) mit Fußballturnier und Musikfest; Arbeitskreis Jugend Weitersfelden

Donnerstag, 26. Juni 2014, 07:00 Uhr

Tagesfahrt Feuerkogel des Seniorenbundes Weitersfelden

Samstag, 28. Juni 2014, ab 10:00 Uhr

Fußball-Kleinfeldturnier Weitersfelden am Sportplatz Weitersfelden; Union und Sektion Fußball

Sonntag, 29. Juni 2014, 06:00 Uhr

Tag der Blasmusik und Platzkonzert des Musikvereines Weitersfelden im Marktbereich

Vorankündigung

Mittwoch, 16. Juli 2014

Ausflug der ÖVP-Frauen und Bäuerinnen nach Steyr.

Nächster Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Montag, 16. Juni 2014

Anmeldung unter der Tel.: 07942/702 DW 62501.

Jungangelseminar New Comer Fishing Camp

Du bist zwischen 12 und 99 Jahre, hast deine Fischerprüfung bereits absolviert und möchtest dein Grundwissen noch erweitern?
Dann bist du bei uns richtig!

**Jungangelseminar am 14. Juni 2014
von 07:00 bis ca. 19:00 Uhr
beim Märchenteich/Schenkenfelden**

max. 20 Teilnehmer

Kosten: €40,-/Person inkl. Verpflegung exkl. Lizenzbuch
Raika Club Mitglieder erhalten 5 % Rabatt

Workshops:

- Arten der Friedfischangellei
- Raubfischangeln mit Kunstköder
- Raubfischangeln mit Naturköder
- Allgemeiner Teil mit Tipps, Tricks und interessanten Vorführungen



Anmeldungen und nähere Infos unter der Tel.: 0664/45 34 546, per Mail unter camp@maerchenteich.at oder im Internet unter www.maerchenteich.at.

Veranstalter: Fischerbund Steinschild, gemeinnütziger Fischereiverein in Schenkenfelden.



Ursprung der Lebensfreude

JOHANNESWEG FEST

Burgruine Prandegg · Schönau i. M.

**SONNTAG
29. Juni
ab 13:30 Uhr**



PROGRAMM

Kinder der Volksschule Schönau - 14 und 16 Uhr
„Johannes und das liebe Vieh“
(Das Leben - tierisch betrachtet!)

Dr. Johannes Neuhofer - Buchpräsentation:
„Ich bin jetzt am Johannesweg“



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Freier Eintritt!

Die Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt.

Veranstalter: Verband Mühlviertler Alm, 4273 Unterweißbach 19